

El Olivo – Der Olivenbaum

Dienstag, den 07. Mai 2024
Beginn: 19.30 Uhr

"Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat und langsam im Nebel des Alters zu verschwinden droht. Alma beschließt zu handeln: Sie will den Olivenbaum nach Hause zurückholen, um so dem Großvater seinen größten Wunsch zu erfüllen. Doch der Baum steht längst als Symbol für Nachhaltigkeit eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Hals über Kopf stürzt sich Alma in eine Reise, die Don Quijote alle Ehre machen würde. Umso mehr, als die beiden Sancho Pansas, ihr schräger Onkel Alcachofa und ihr still verliebter Kollege Rafa, keine Ahnung davon haben, wie schwierig die Unternehmung ist, auf die sie sich da einlassen."

Deutschland/Spanien 2015; FSK 6, empfohlen ab 12 Jahre; Regie: Icíar Bollaín
Besetzung: Anna Castillo; Javier Gutiérrez; Pep Ambrós; Manuel Cucala; Miguel Angel Aladren; Carme Pla
Länge: 99 Minuten, Kinostart: 25. August 2016

Kino vor Ort

So heißt das Filmprojekt mit der Idee, ortsnah interessante Filme für Jung und Alt **lieber gemeinsam als einsam** zu schauen. Das Gemeindehaus Südhemmern wird uns von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank.

Wir freuen uns über Mitwirkung bei der Auswahl der nächsten Filme und wünschen viel Vergnügen beim Kino vor Ort mit den Filmen, die wir schon mal ausgesucht haben.

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der anfallenden Kosten (Lizenz-, Leih-, Gema-Gebühren und Porto usw.).

Ansprechpartnerinnen
sind wir Frauen vom Netzwerk
Südhemmern:

Katja Sonntag (05703-516751),
Sybille Herzog-Friedrich (0571-45763),
Heide Horstmann (0571-9424160) und
Annette Schulte (05703-3316).

Aktuelle Hinweise gibt es auch im Internet:
www.netzwerk-suedhemmern.de
Fragen und Hinweise können an netzwerk-suedhemmern@email.de gesandt werden.

Kino vor Ort

Februar – Mai 24
jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr



im Gemeindehaus Südhemmern
Im Dorf 7, 32479 Hille-Südhemmern

zum Parken der Beschilderung
„Historische Dorfkapelle,
Gemeindehaus“ folgen

Die Küchenbrigade

Dienstag, den 06. Februar 2024

Beginn: 19.30 Uhr

"Die ebenso begnadete wie streitbare Köchin Cathy Marie ist Sous-Chefin in einem Sternelokal und steht kurz davor, ihren Traum eines eigenen Restaurants zu verwirklichen. Doch dann legt sie sich einmal zuviel mit ihrer Chefin an und findet sich plötzlich ohne Job und in ernsten finanziellen Schwierigkeiten wieder. Eine Anstellung auf ihrem Niveau zu finden, erweist sich als fast aussichtsloses Unterfangen, und so sieht sich Cathy Marie mit fast 40 Jahren gezwungen zu nehmen, was da ist: Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Cathy Marie ist in die kulinarische Hölle geraten: Dosenravioli, Mikrowelle und eine eher ahnungslose, allerdings hochmotivierte Küchenbrigade aus Heimbewohnern. Ihr Traum scheint in weite Ferne gerückt. Oder etwa doch nicht?"

Frankreich 2022

FSK 0, empfohlen ab 14 Jahre

Regie: Louis-Julien Petit

Besetzung: Audrey Lamy · François Cluzet · Chantal Neuwirth · Fatoumata Kaba · Yannick Kalombo

Länge: 97 Min ,

Kino-Start: 15. September 2022

Überraschungsfilm

Dienstag, den 05. März 2024

Beginn: 19.30 Uhr

Spielfilm aus der Zeit 1896-1920

Ein neuer Spielfilm über ein bislang stark unterbelichtetes Kapitel der deutschen Kolonialgeschichte: dem Völkermord an den Herero und Nama. So gerne und häufig man sich in Deutschland in Film und Fernsehen mit der eigenen Vergangenheit beschäftigt, so groß ist der Bogen, der gemeinhin um die hiesige Kolonialgeschichte gemacht wird. Der Film lässt über die immer noch präsenten Spuren deutscher Herrschaft staunen, die Kinobesuchenden blicken in eines der dunkelsten Kapitel der deutschen Vergangenheit.

Deutschland 2022, FSK 12 / Empfohlen ab 14 Jahren;

Länge: 111 Minuten

Kinostart: 23.03.2023

Nicht ganz kosher

Dienstag, den 02.04.2024

Beginn: 19.30 Uhr

"Ein weltfremder orthodoxer Jude aus Brooklyn soll der jüdischen Gemeinde in Alexandria aus der existenzbedrohenden Verlegenheit helfen, das Paschafest nicht feiern zu können, da ihnen der zehnte Mann dazu fehlt. Auf der Anreise strandet er jedoch in der Wüste Sinai und wird von einem schroffen Beduinen gerettet, mit dem er sich bald auf einer Odyssee befindet, auf der die kulturellen Differenzen der beiden allmählich aufweichen. Märchenhafte Komödie, die sich Schritt für Schritt zur Ode an die Möglichkeit einer Verständigung entwickelt. Ohne das Minenfeld der Vorurteile auszublenden, stellt der Film mit leisem Humor das Menschliche der Figuren ins Zentrum."

Deutschland, 2022

FSK ab 6 Jahren freigegeben, empfohlen ab 14 Jahren

Regie: Stefan Sarazin, Peter Keller

Besetzung: Luzer Twersky, Hitham Omari, Makram Houry, Riyad Sliman, Yussuf Abu-Warda, Raida Adon, Sinai Peter, Josh Sagie

Länge: 122 Minuten

Kinostart: 04.08.2022